

## ***Ein Rückblick auf die Arbeit des Kultur- und Heimatvereines sowie auf allgemein interessierende Ereignisse unseres Ortes - Wittgensdorf – 2014***

---

Unser Beitrag will sich wie im Jahr 2013 wieder mit allgemein interessierenden Ereignissen in Wittgensdorf sowie mit der Arbeit des Kultur- und Heimatvereines Wittgensdorf im vorhergehenden Jahr befassen. Wir erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und möchten deshalb auch zugleich auf diesem Weg alle Leser und Einwohner unseres Ortes auffordern, sich aktiv mit eigenen Beiträgen und/oder sachdienlichen Hinweisen an der Ausgestaltung unserer „Rundschau Wittgensdorf“ zu beteiligen.

Kommen wir nun zur Arbeit des Kultur- und Heimatvereines sowie zu den für uns erwähnenswerten Ereignissen.

Am **29.01.** eröffnete der Kultur- und Heimatverein seine Arbeit mit seiner Jahresauftaktveranstaltung. Auf dem Programm stand eine turnusmäßige Vorstandswahl sowie die Vorstellung und Diskussion des Jahresarbeitsplanes und geplanter / zu bearbeitender Vorhaben.

Zu Mitgliedern des Vorstandes wurden gewählt:

Vorsitzender: Herr Ulrich Schwalbe  
1. Stellvertreter: Herr Dr. med. Ulrich Müller, Ortsvorsteher  
2. Stellvertreter: Frau Rena Fritzsche  
1. Beisitzer: Herr Roland Schubert  
2. Beisitzer: Herr Ullrich Nier, Ortschronist  
Schriftführer: Frau Liane Schmidt  
Kassierer/Finanzen: Frau Christine Esche- Mauersberger

Am **26.02.** startete unsere erste gemeinsame Unternehmung mit einem Besuch des Esche-Museums in Limbach-Oberfrohna. Zuerst wurde uns eine Sonderschau über die Firma HELIRADIO-Gerätebau Hempel KG Limbach-Oberfrohna präsentiert. Die Produkte von HELIRADIO zeichneten sich durch eine moderne Formgebung und eine unvergleichliche Klangqualität aus.



Danach kamen wir zur eigentlichen Ausstellung des Esche – Museums. Gezeigt wurden die Anfänge der Strumpfproduktion auf handgefertigten, hölzernen Wirkstühlen, die Entwicklung der Massenproduktion bis hin zur Darstellung der Erfindung des

Malimo - Nähwirkverfahrens durch Prof. Heinrich Mauersberger sowie dessen Weiterentwicklungen.



Am **26.03.** besuchten wir auf Einladung des Heimatverein Köthensdorf e.V. eine Vortrag des "Korporal Stange" zum Thema "Chemnitz und Umgebung um 1813 zur zeit der Völkerschlacht bei Leipzig". Der Referent Bert Lochmann alias "Korporal Stange"



zeigte in seinem Vortrag, welchen er durch historische und auch neue Fotos aus seinem eigenen Erleben im und mit dem Militär- Historischen Verein in Chemnitz unterlegte, die schweren Zeiten in den Kriegereignissen um die Völkerschlacht bei Leipzig. Ein sehr interessanter Vortrag, der uns auch in der Neuzeit sehr nachdenklich machte.

Am **04.04.** veranstalteten die Fußballer des FC Wacker Wittgensdorf ihr jährliches Skatturnier



## Skatturnier

des



**Wann ?** Freitag, den **04.04. 2014**  
**Wo ?** Sportlerheim Wittgensdorf  
**Beginn ?** 18:00 Uhr  
**Startgeld ?** 5,- €  
**Serien ?** gespielt werden 2 Serien a 36 Spiele  
**Voranmeldung?** wenn möglich, bitte bei  
**Anton Mießler - Tel.: 0175-1937166**



Gut Blatt, FC Wacker 90 Wittgensdorf

Der **12.04.** brachte uns die erste Veranstaltung im Jahr 2014 in der Reihe Große Kunst im kleinem Ort unter den Motto "Junge Künstler im Konzert". Zu Gast waren Schüler der Städtischen Musikschule Chemnitz.

*Junge Künstler im Konzert*

Das Programm gestalten Schüler der Städtischen Musikschule Chemnitz

Dmitri Schostakowitsch	Nr. 20 <i>Allegretto furioso</i> und Nr. 23 <i>Moderato</i> aus „24 Préludes“ op. 34 Annegret Neumann, Klavier
Johann Sebastian Bach	Lautensuite in e-Moll BWV 996 <i>Preludium - Presto - Allemande</i> Claudia Roch, Gitarre
Antonio Vivaldi	Concerto für 2 Violoncelli g-Moll 1. Satz <i>Allegro</i> und 2. Satz <i>Largo</i> Clara Dietze und Jonathan Fröhlich, Klavier: Michael Fröhlich
Camille Saint-Saëns	Konzert Nr. 1 für Violoncello und Orchester a-Moll op. 33 1. Satz <i>Allegro non troppo</i> Jonathan Fröhlich, Klavier: Michael Fröhlich
Astor Piazzolla	„Milonga del Angel“ Sissi Walther, Gitarre
Frédéric Chopin	Etüde Nr. 7 cis-Moll aus „Etüden op.25“ Annegret Neumann, Klavier
	Pause
The Script	„Hall of Fame (feat. will. i. am)“
OneRepublic	„If I Lose Myself“
	Rock-Pop Band „Endless Factory“ mit Maxime Schorler (Gesang), Pauline Spitzner (Piano) und Beatrice Lath (Drums)
Lindsey Stirling	„Crystallize“
	Charlotte Kuhn (Violine), Jakob Kuhn (Drums), Henrik Lehmann (Piano)
Emilie Sandé	„Read All About It, Pt. III“
Survivor	„Eye of the Tiger“
Lorde	„Royals“
Adele	„Skyfall“
	Streicherband (Leitung: Christiane Korn und Henrik Lehmann) Gesang: Laura-Marie Schilde und Antonia Sterken

Die Darbietungen der jungen Künstler wurden mit viel Beifall bedacht. Besonders viel Anklang fand ein kleiner "Drummer" der mit viel Engagement seiner "Schießbude" die feinsten Soli entlockte.



Eine kleine Konzertimpression rufen Sie auf, wenn Sie den Code per Smartphone scannen.

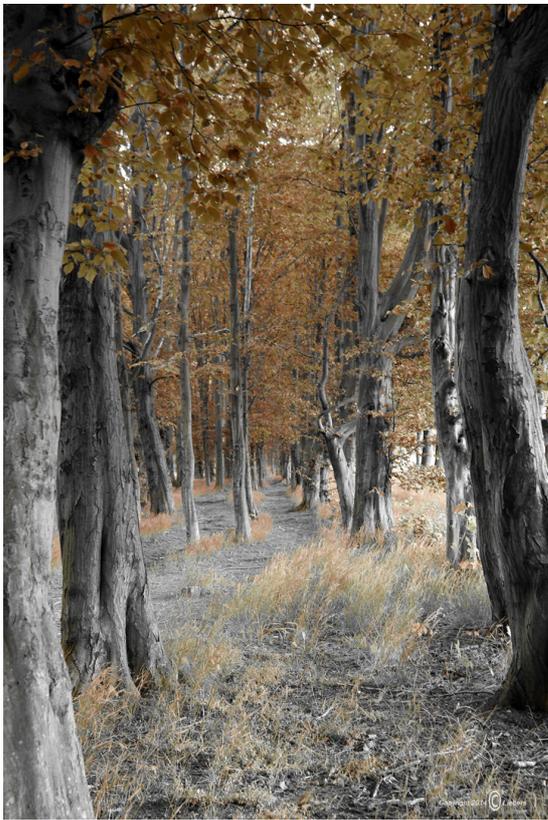


Eine schöne Veranstaltung, es wird interessant sein, den weiteren Weg dieser jungen Künstler zu verfolgen.

Die Mitgliederversammlung am **30.04.** widmete sich der Entwicklung des Chemnitztalradweges im Bereich des ehem. Bahnhof Wittgensdorf Unterer Bahnhof. Herr Schwalbe stellte hierzu die Beschlussvorlage - Radverkehrswegekonzeption - der Stadt Chemnitz vor. Die Mitglieder diskutierten Varianten zum vorgesehenen Rastplatz sowie aufzustellender Infotafeln. Der Beginn des Vorhabens wurde für den September 2014 angezeigt.



Der **17.05.** brachte uns schönes Wanderwetter und demzufolge auch eine perfekte Wanderung vom Oberen Bahnhof zum Taurastein in Burgstädt. Neben dem KHV beteiligten sich auch andere Wittgensdorfer Vereine an der Wanderung.



Die am 28.05. stattfindende Maiveranstaltung des KHV war vom Wetter her gesehen das 100%ige Gegenteil des Wandertages. Geplant war eine Architekturführung durch das Rehabilitationszentrum für Blinde und Sehbehinderte an der Flemmingstraße in Chemnitz. Wir ließen uns jedoch nicht vom geplanten Rundgang abhalten und lauschten den

Ausführungen von Frau Martina Wutzler, Diplomarchitektin und Mitglied der Architektenkammer Sachsen. Höhepunkte des Rundgangs waren die Besichtigung der ehem. Turnhalle, jetzt Veranstaltungszentrum (Haus 4)



und der ehm. anstaltseigenen Kirche. Diese gehört jetzt zur Matthäusgemeinde Chemnitz / Altendorf und wird von Frau Pfarrerin Dorothee Frölich-Mestars betreut. Es finden hier sowohl kirchliche - Gottesdienste, Trauungen - als auch weltliche Veranstaltungen - in der Regel Benefizkonzerte - statt. Informationen findet man unter <http://www.matthaeus.kirche-chemnitz.de/rehakirche.html>. Ein Besuch ist immer lohnenswert.



Am **02.06.** fand auf dem Rathausplatz das jährliche Kinderfest statt.



Die Veranstaltung war ein voller Erfolg, vielen Dank an alle Organisatoren und ihre Helfer.

Zu unserer Veranstaltung am **26.06.** besuchten uns nach unserer Einladung Frau Gisela Helbig und Herr Udo Thierfelder als Vertreter der Arbeitsgemeinschaft Blankenauer Grund. Sie stellten in interessanten Vorträgen ihre Arbeitsgemeinschaft vor. Es schloss sich eine intensive Diskussion mit allen Anwesenden zu geschichtlichen Begebenheiten mit örtlichen Bezügen an, da ja der sog. Blankenauer Grund auch in unmittelbarer Nachbarschaft von Wittgensdorf liegt. Zum Abschluss der Veranstaltung wurde der Aufbau einer dem beiderseitigen Nutzen dienenden Zusammenarbeit vereinbart.



Mitglieder der AG Blankenauer Grund im Geschichtsverein Chemnitz  
Informationen zur AG finden sie unter:

<http://www.blankenauergrund.de/>

Am **05. u. 06.07.** feierte die Freiwillige Feuerwehr Wittgensdorf ihr 140jähriges Bestehen.

# Wir feiern

## Freiwillige Feuerwehr Wittgensdorf

### 5. und 6. Juli 2014



#### Samstag, 5. Juli 2014 ab 10:00 Uhr

- Kinder- und Familienprogramm mit Vorführungen, Unterhaltung, Schaustellerbetrieb, Hüpfburg und vieles mehr...
- Kaffee und Kuchen, Imbissangebot, Cocktails, Langos und Eis
- 10:00 Uhr Vorführung der Kita Flohzirkus
- 11:00 Uhr Auftritt der Musikschule Fröhlich
- 15:00 Uhr Auftritt der Garcia-Girls

#### ab 19:00 Uhr

- Eröffnung des Abendprogramms durch die Milkauer Schalmeien
- Unterhaltungsmusik mit

**Freiens**  
aus Goslar mit Tanz



#### Sonntag, 6. Juli 2014 von 9:00 bis 14:00 Uhr

- Kinder- und Familienprogramm mit Imbissangebot bis Mittag

Der Kultur- und Heimatverein Wittgensdorf e.V. wünscht allen Kameradinnen und Kameraden weiterhin alles Gute, beste Gesundheit und immer unfallfreie Einsätze. Wir bedanken uns ganz herzlich für Eure ständige Einsatzbereitschaft, Eure Mühen und Anstrengungen bei Euren Einsätzen sowie für Eure tägliche Arbeit zum Nutzen unseres Ortes und aller seiner Einwohner. Viele Dank !!

Am **02. u. 03.08** veranstaltete der Rassekaninchenverein S543 Wittgensdorf e.V. seine jährliche Ausstellung unter dem Motto



Nach der Sommerpause im Juli traf sich der Kultur- und Heimatverein am **27.08.** zu einem Vortrag über eine Reise nach Norwegen. Das Mitglied des Briefmarken-Sammler-Vereins, Herr Jörg Kunze lies uns in seinem Lichtbildervortrag an einer Reise mit dem Wohnmobil nach Schweden und Mittelnorwegen teilhaben. Ein sehr ausführlicher und interessanter Vortrag.

Gemäß Arbeitsplan stand am **13.09.** ein weiterer Wandertag auf dem Programm. Das Wetter war allerdings so schlecht, dass wir uns entschlossen, die Wanderung zu ignorieren und stattdessen mit dem Pkw nach Hartmannsdorf in die Heimatstube zu fahren. Und die Fahrt hatte sich gelohnt!! Es erwartete uns eine Ausstellung vom Feinsten - Exponate zur Ortsgeschichte, zur industriellen Entwicklung, zur Schule des Ortes und eine Sonderausstellung zur 100.ten Wiederkehr des Beginns des 1.ten Weltkrieges unter Bezugnahme auf die Beteiligung und die Schicksale Hartmannsdorfer Bürger nahmen uns gefangen. Im Austausch mit den "Machern" und

Betreuern der Heimatstube erhielten wir viele Anregungen und Tips für unsere eigene Arbeit. Ein "Wandertag" der sich gelohnt hat !!



Am **20. und 21.09.** rief die Kirchgemeinde Wittgensdorf in Zusammenarbeit mit anderen Wittgensdorfer Vereinen zum Erntedankfest

**SAMSTAG & SONNTAG**  
20. und 21. September 2014

**ERNTE DANK FEST**  
auf dem Gelände der Kirchengemeinde Wittgensdorf

**SAMSTAG 19:00 UHR** **KONZERT** IN DER KIRCHE  
„CHEMNITZER SAXOPHON QUINTETT“

**SONNTAG 10:00 UHR** **GOTTESDIENST** IN DER KIRCHE  
MIT PFR. WALTER LECHNER  
INITIATIVE „ANDERS WACHSEN“

**AB 11:00 UHR** **MARKTSTÄNDE, IMBISS-ANGEBOTE, TIERE,**  
**CAFÉ, BESICHTIGUNG DER HEIMATSTUBE**  
(MIT FOTOAUSSTELLUNG), **FEUERWEHR-**  
**FAHRZEUGE, TRAKTOREN, KUCHENBASAR,**  
**SPIEL UND SPAß, KONZERTE, ORGEL-**  
**FÜHRUNGEN, KIRCHTURMBESTEIGUNGEN**  
**WETTBEWERB „ANDERS**  
**(GE)WACHSEN – DAS SCHRÄGSTE**  
**OBST UND GEMÜSE AUS**  
**WITTGENSDORF“**

EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHGEMEINDE WITTGENSDORF | KIRCHWEG 11 | 09228 CHEMNITZ  
WWW.KIRCHGEMEINDE-WITTGENSDORF.DE

Leider war uns Petrus nicht hold und so musste bei einigen geplanten Veranstaltungen etwas improvisiert werden, was aber den Veranstaltern sehr gut gelang und das Fest doch noch zum Erfolg werden lies.



Am **24.09.** trafen sich unsere Mitglieder zu einer Führung durch das Schlossbergmuseum Chemnitz.



Erklärung von Wirtshauszeichen von Chemnitzer Wirtshäusern

Unter der sachkundigen Führung durch eine Mitarbeiterin des Museums erfuhren wir viel Wissenswertes über das Museum, seine Geschichte vom Kloster über das Schloss bis hin in die Neuzeit. Den krönenden Abschluss der Führung bildete der Besuch der Sonderausstellung "Im Dienste von Kaiser und Kurfürst. Die Leibärzte Johannes und Caspar Neefe und ihre Familie" Eine gelungene Veranstaltung die nur weiterempfohlen werden kann.

Der **11.10.** brachte uns ein besonderes Ereignis. 40 Jahre "Große Kunst in kleinem Ort"

Große Kunst in kleinem Ort

117. Folge

**40 Jahre „Große Kunst in kleinem Ort“**  
**Samstag, 11.10.2014 um 15.00 Uhr und 19.30 Uhr**  
in der Aula der Kirchner-Grundschule

## **Dorit Gäbler** „Ein Kessel Bunters“

Wer "zappf" nicht mal, wenn man nicht genau weiß, wonach einem zumute ist:

Was für das Gefühl ... Etwas prickelnd  
Freches ... Was zum Lachen ... Was  
Schauspielerisches ... Etwas zum  
Nachdenken ... Oder doch die Parade  
der Volksmusik?  
Dorit Gäbler hat in ihrem "Kessel  
Bunters" eine Mischung zusammen-  
gestellt, die alle Geschmacksrich-  
tungen bedient. Songs von H. Knef,  
Dalla Lavi und M. Dietrich werden mit  
frischen Moderationen verbunden,  
von Sketchen belebt und mit eigenen  
Liedern bereichert.  
Und weil "der alte Holzmichel"  
plötzlich wieder lebt, gilt's je nach  
Laune das eine oder alte Volkslied  
gemeinsam zu singen.



Kartenreservierungen unter 0371-474 1040  
Vorverkauf 10,00 Euro | Abendkasse 12,00 Euro

Kartenvorverkauf in folgenden Wittgensdorfer Geschäften:  
Postagentur, Schreibwaren Gelfert, Elektro-Weise und Bäckerei Nitzsche

Sparkasse  
Chemnitz

CHEMNITZ  
STADT DER  
MODERNE



Kultur- und Heimatverein Wittgensdorf e.V.

Schon 1985 besuchte uns die Künstlerin. Hier die Dokumentation von Herrn Uhlig zur damaligen Veranstaltung.

**„Große Kunst in kleinem Ort“:**  
**Dorit Gäbler in der 54. Folge**

Dorit Gäbler, bekannt von Bühne, Funk und Fernsehen, ist Gast der 54. Folge der Wittgensdorfer Veranstaltungsreihe „Große Kunst in kleinem Ort“. Am 26. März wird die beliebte Schauspielerei und Chansonistin gemeinsam mit den Musikanten um Heinz Kuhnert im Festaal der Hans-Baldmer-Oberschule bei erfolgreichem Programm „Ein bißchen Sex muß sein“ darleben. Dornes Veranstaltung, die der Dorfklub im Monat des Internationalen Präsentationstages organisiert hat, ist bereits ausverkauft.

26. März 19:30 Festaal der Hans-Baldmer-Oberschule  
**54. Folge „Große Kunst in kleinem Ort“**  
 „Ein bißchen Sex muß sein...“  
 — als Chanson-Abend mit Dorit Gäbler und dem Heinz Kuhnert-Trio

Δ-SNN: Vom 22.3.83  
 d-Kulturspiegel 3/83

**Neuer Termin: 17. APRIL 1983**

**26. MÄRZ 1983**

**Die Grippe schlug zu!**

▷FP vom 23.3.83

Dorit Gäbler gestaltet Chansonabende im Kreis  
 Dorit Gäbler ist morgen abend um 19:30 Uhr in der Aula der Gerhart-Hauptmann-Oberschule Linsbach-Oberbuchen zu Gast. Sie gestaltet den vom Fremdenkreis Musik im Kulturhaus der DDR organisierten Chansonabend. Die prominenteste Künstlerin ist auch in der bereits ausverkauften 54. Folge „Große Kunst in kleinem Ort“ am Sonntagabend im Festaal der Hans-Baldmer-Oberschule Wittgensdorf dabei. Gemeinsam mit dem Heinz-Kuhnert-Trio wird die Chansonette das Programm „Ein bißchen Sex muß sein“ vortragen.

**volles HAUS**

**DORIT GÄBLER**  
 Dorit Gäbler  
 DDR

**DORIT GÄBLER**

**UND DAS HEINZ-KUHNERT-TRIO**

**Ein bißchen Sex muß sein...**

**236** Wittgensdorfer waren begeistert

**54. FOLGE**

**„Große Kunst in kleinem Ort“**

**Große Künstler zu Gast in kleinen Orten**

Zu einem großen Erfolg wurde am vergangenen Wochenende die Aufführung der 54. Folge der Veranstaltungsreihe „Große Kunst in kleinem Ort“ im Kulturhaus der DDR organisiert. Das Programm erwies sich als sehr erfolgreich. Die Chansonistin Dorit Gäbler als auch die beiden Musikanten des Heinz-Kuhnert-Trios waren nicht nur bei den Zuschauern sehr beliebt, sondern auch bei den Organisatoren. Der wesentliche Anteil am Gelingen der Aufführung hatten die Musikanten um Heinz Kuhnert. Der ständige Bühnengast war ebenfalls die Dresdener Künstlerin, die im vergangenen Jahr in der „Aufführung des Buches“ einen ähnlichen Erfolg in der Aufführung des Buches hatte.

▷FP-22.4.83

**AUS DEM TRIO WURDE EIN ZWO: GITARRIST NVA**

**Heinz Kuhnert**  
 Schönenberg

Am **17.10.** feierte die Grundschule Wittgensdorf mit einem Schulfest das 125-jährige Bestehen der Schule mit einem Schulfest.

**125 Jahre Schule Wittgensdorf**

17.10.2014  
 ab 15:30 Uhr Schulfest  
 - Eröffnungsprogramm  
 - Büchelausweis  
 - Kaffee  
 - gelles  
 - Krüppelstufen  
 - Kuchentisch  
 - Kinderzeichnungen  
 - Ausstellung

**13:00 Uhr**  
**Lampionumzug**

**125 Jahre Schule Wittgensdorf**

Für den **29.10.** hatten wir uns den schon aus der FP bekannten Geschichtswissenschaftler Sebastian Müller, MA zu einem Vortrag über Ahnenforschung in Theorie und Praxis eingeladen. Herr Müller stellte anhand seiner eigenen Forschungsarbeit Grundlagen und Wege zur Ahnenforschung dar. Leider war dieser Vortrag,

## Kultur- und Heimatverein Wittgensdorf e.V.



Rathausplatz 1  
09228 Chemnitz OT Wittgensdorf

An alle interessierten Einwohner von  
Wittgensdorf und Umgebung

Tel.: 0371/4741040  
Fax.: 0371/4741105  
[heimatverein@wittgensdorf.de](mailto:heimatverein@wittgensdorf.de)

### Einladung zur Veranstaltung des Kultur- und Heimatvereins Wittgensdorf e.V. am 29.10.2014

Hiermit laden wir alle interessierten Einwohner von Wittgensdorf und Umgebung zu unserer Oktoberveranstaltung am 29.10.14, 19.00 Uhr ein. Diese Veranstaltung befasst sich auf vielfältigen Wunsch mit der Ahnenforschung in Theorie und Praxis.

Den Vortrag zum Thema hält der auch schon in der Freien Presse vom 20.08.2014 vorgestellte Geschichtswissenschaftler Sebastian Müller M.A. aus Chemnitz.

Her Müller wird sich in seinem Vortrag mit den Themenschwerpunkten:

- Grundlagen der Ahnenforschung
- Findstellen zur Ahnenforschung (Kirchenbücher, Standesamtsunterlagen)
- Findstellen und Hilfsmittel im Internet
- praktische Hinweise zu Forschungsarbeit
- Einblicke in seine eigene Forschungstätigkeit

befassen. Nach seinem Vortrag steht Her Müller allen Interessenten zur Beantwortung ihrer Fragen zur Verfügung.

Zur Planung des Veranstaltungsraumes bitten wir alle Interessenten um eine formlose Voranmeldung auf [heimatverein@wittgensdorf.de](mailto:heimatverein@wittgensdorf.de).

gez. Ullrich Schwalbe  
Vorsitzender  
Kultur- und Heimatverein

Bankverbindung: Sparkasse Chemnitz, IBAN DE 92 8705 0000 3537 004 28, CHEKDE 8 99XX  
Steuer-Nummer: 215/140/04908  
Internet: <http://www.heimatverein.wittgensdorf.de>

obwohl auf mehreren Wegen publiziert und auch von einigen "Interessenten" extra angefragt, sehr schwach besucht.

Die jährliche Abschlussveranstaltung unseres Vereins führten wir am **26.11.** durch. Es wurde Bilanz gezogen über die im Jahr 2014 geleistete Arbeit und auch schon eine Vorschau auf die im Jahr 2015 geplanten Aktivitäten gegeben. Mit einem geselligen Beisammensein ließen wir die Veranstaltung ausklingen.

Am **05.12.** fand der jährliche Weihnachtsmarkt im Zusammenwirken der Wittgensdorfer Vereine statt. Das Wetter spielte mit und so war es wieder eine gelungene Veranstaltung.



Besonderen Anklang fand die in das Heimatstube stattfindende Fertigbasteln vorgefertigter Püppchen und Teddybären bei den jüngsten Besuchern des Weihnachtsmarktes. Jeder Teddy und jedes Püppchen erhielt eine „Geburtsurkunde“ mit Geburtsgewicht, -tag und seinem Namen. Ein sehr schönes Erlebnis für alle kleinen Besucher des Weihnachtsmarktes.

Mit dieser Vorstellung unsere Aktivitäten neben den allgemein interessierenden Ereignissen möchten wir wiederum alle Einwohner, Vereine und Freunde Wittgendorfs aufrufen, sich mit ihren Visionen, Projekten und Ideen an unseren weiteren Arbeit zu beteiligen. Auch wir wollen unsere Zusammenarbeit mit allen Vereinen unseres Dorfes weiter vertiefen. Dazu laden wir die Vorsitzenden aller Wittgendorfer Vereine am 25.02.15

19.00 Uhr ins Rathaus Wittgensdorf zum 1.Vereinsstammtisch mit Wittgensdorfer Vereinen ein.

Abschließend wünschen wir allen Einwohner und Freunden unseres schönen Ortes persönliches Wohlergehen sowie ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr 2015.

Ullrich Nier  
Kultur- und Heimatverein  
Wittgensdorf e.V.